

# BIBLIOTHEK

## Forschung und Praxis

### BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein,  
Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann,  
Joachim-Felix Leonhard, Konrad Marwinski,  
Elmar Mittler, Peter Vodosek  
**Jahrgang 19. 1995. Nr. 1**  
**ISSN 0341-4183**

#### **Anschrift der Redaktion:**

Prof. Dr. Elmar Mittler (verantw.), Direktor der  
Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek  
Platz der Göttinger Sieben 1  
D-37070 Göttingen  
Tel.: (05 51) 39-52 12/10  
Fax: (05 51) 39-52 22

#### **Ständige Mitarbeiter:**

Monika Cremer, Niedersächsische Staats- und  
Universitätsbibliothek  
D-37070 Göttingen  
Tel.: (05 51) 39-52 42  
Fax: (05 51) 39-31 99

Christine Arnhold  
Paul Schneider-Str. 6  
D-99423 Weimar  
Tel.: (0 36 43) 39 77

#### **Herausgeber:**

Prof. Dr. Paul Kaegbein, Lehrstuhl für  
Bibliothekswissenschaft der Universität zu Köln  
Universitätsstr. 33  
D-50931 Köln  
Tel.: (02 21) 470-45 10  
Fax: (02 21) 470-51 66

Dr. Michael Knoche, Direktor der Herzogin Anna Amalia  
Bibliothek, Stiftung Weimarer Klassik  
Platz der Demokratie 1  
D-99423 Weimar  
Tel.: (0 36 43) 545-200  
Fax: (0 36 43) 767-220

Dr. Hans Joachim Kuhlmann, Ltd. Bibliotheksdirektor i.R.,  
Auf'm Keller 53  
D-45149 Essen  
Tel.: (02 01) 71 05 54

Dr. Joachim-Felix Leonhard, Vorstand des  
Deutschen Rundfunkarchivs  
Bertramstr. 8  
D-60320 Frankfurt am Main  
Tel.: (0 69) 55 06 66

Dr. Konrad Marwinski, Direktor der Universitätsbibliothek  
Fürstengraben 6  
D-07743 Jena  
Tel.: (0 36 41) 63 27-00  
Fax: (0 36 41) 63 23 69

Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Niedersächsischen  
Staats- und Universitätsbibliothek  
D-37070 Göttingen  
Tel.: (05 51) 39-52 12/10

Prof. Dr. Peter Vodosek  
Fachhochschule für Bibliothekswesen Stuttgart  
Feuerbacher Heide 38-42  
D-70192 Stuttgart  
Tel.: (07 11) 22 74 2-0  
Fax: (07 11) 22 74 2-33

**Erscheinungsweise:** 3 mal jährlich

#### **Bezugsbedingungen inkl. Versandkosten:**

Jahresabonnement DM 248,-/öS 1790,-/sFr 230,-  
Einzelheft DM 90,-/öS 702,-/sFr 91,-

#### **Verlag:**

K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG,  
Ortlerstraße 8, D-81373 München  
Tel.: (0 89) 76 90 2-0; Telex 5212067 saur d  
Fax: (0 89) 76 90 2-150  
Komplementärin: R.R. Bowker (UK) Ltd., London (98,5%)  
(Alleingesellschafter: Reed Publishing Ltd.)  
Komplementärin: K.G. Saur GmbH, München (1%)  
Kommanditistin: Butterworth (Europe) Ltd., London (0,5%)

#### **Bankverbindungen:**

Postscheckkonto München 2061 41-804  
(BLZ 700 100 80)  
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank  
München Kto. Nr. 5803 388 662  
(BLZ 700 200 01)

Anzeigenpreisliste No. 4

Anzeigen (verantwort.): Regina Noichl  
K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG,  
Ortlerstr. 8, D-81373 München,  
Tel.: (0 89) 76 902-0

**Satz:** Textservice Zink  
Gartenstr. 27 A, D-74925 Epfenbach  
Tel.: (0 72 63) 43 98  
Fax: (0 72 63) 41 29

**Druck:** Danuvia Druckhaus Neuburg,  
Nördliche Grünauer Str. 53, D-86617 Neuburg a.d. Donau

Alle Rechte vorbehalten. Printed in the  
Federal Republic of Germany 1995

K · G · Saur  
München · New Providence · London · Paris

---

## BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein, Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann, Joachim-Felix Leonhard, Konrad Marwinski, Elmar Mittler, Peter Vodosek

Jahrgang 19 (1995) Nr. 1, S. 1-144  
ISSN 0341-4183

*Verlag:* K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG, Postfach 70 16 20, D-81316 München  
Tel. (0 89) 7 69 02-0, Telex 5212067 saur d, Fax (0 89) 76 90 2-150

*Redaktion:* c/o Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,  
D-37070 Göttingen, Tel. (05 51) 39-52 12/10, Fax (05 51) 39-52 22

*Erscheinungsweise:* 3mal jährlich; Abonnement DM 248,-

Diese Zeitschrift wird regelmäßig ausgewertet in/This journal is abstracted regularly in/Ce journal est dépouillé régulièrement dans:

Dokumentationsdienst Bibliothekswesen; Library and information science abstracts; Nachrichten für Dokumentation (Literaturauslese zur Informationswissenschaft und -praxis); Könyvtári figyelő.

---

## Inhaltsfahne

Diese Inhaltsfahne darf gebührenfrei vervielfältigt werden (DIN 1428)

Werner Schochow: Hugo Andres Krüß und die Preußische Staatsbibliothek. Seine Berufung zum Generaldirektor 1925 und die Folgen

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 1, S. 7-19

Die vom preußischen Kultusminister 1925 verfügte Berufung von H.A. Krüß zum Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek erregte weithin Aufsehen und rief in der Tagespresse wie vor allem in Fachkreisen lebhaft Kritik hervor; denn Krüß war, ohne zuvor bibliothekarisch tätig gewesen zu sein, direkt aus dem Ministerium in sein neues Amt berufen worden. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die für und wider seine Ernennung vorgebrachten Argumente, die gegeneinander abgewogen werden. Abschließend wird die 20jährige Amtszeit von Krüß in ihren Grundzügen skizziert und es wird versucht, sich seinem schwer durchschaubaren Wesen zu nähern.

Gerhard Hahn: Parlamentsbibliothek ohne Parlamentarismus. Die Reichstagsbibliothek in der Zeit des Nationalsozialismus und ihr Untergang 1945

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 1, S. 20-29

Mit der Beseitigung des parlamentarischen Systems im Jahre 1933 verlor die 1872 gegründete Bibliothek des Reichstages ihre Aufgabe der Informationsversorgung eines aus demokratischen Wahlen hervorgegangenen Mehrparteienparlaments und seiner einzelnen Mitglieder, Organe und Gremien. Die Reichstagsbibliothek galt weiterhin als „politische Zentralbibliothek des Deutschen Reiches“. Sie wurde hauptsächlich von Regierungsstellen und von Studenten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften benutzt. Eine endgültige Funktionsbestimmung der Bibliothek im Nationalsozialismus erfolgte nicht mehr. 1939 wurde die Bibliothek wegen Umbauarbeiten im Reichstagsgebäude nach Berlin-Mitte in ein ehemaliges Fabrikgebäude in der Weinmeisterstraße 14 verlagert. Dort blieb sie bis zum Kriegsende. Am 2. Mai 1945, dem letzten Tag der Kampfhandlungen in Berlin, geriet sie – von einer Granate getroffen – in Brand, dem 400 000 Bände zum Opfer fielen. 8000 gerettete Bände gelangten in den Besitz der Bibliothek des Deutschen Instituts für Zeitgeschichte (DIZ) in Ostberlin. Dort wurden sie zu Beginn der sechziger Jahre ausgesondert und in alle Winde verstreut.

Michael Kahl: Zitatensanalyse mit den Journal Citation Reports des Institute for Scientific Information. Ein Hilfsmittel für die Zeitschriftenauswahl in wissenschaftlichen Bibliotheken?

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 1, S. 30-63

Die Häufigkeit von Zitierungen wissenschaftlicher Publikationen kann in erster Näherung als Maßstab für ihre inhaltliche Qualität gelten. Die Journal Citation Reports (JCR) des Institute for Scientific Information ordnen über die Auszählung von Referenzen aus mehreren tausend Fachzeitschriften durch diverse bibliometrische Indikatoren Zeitschriften einen bestimmten Wert zu. Der Aufbau der Datensammlung sowie die verwendeten Indikatoren werden näher beschrieben. Zwei Methoden werden vorgestellt, mit denen in Anwendung der JCR eine Menge von Kernzeitschriften für ein Fachgebiet ermittelt werden kann. Probleme der Zuverlässigkeit bei der Sammlung und Verarbeitung der Zitierraten durch die JCR werden dargestellt. Die Anwendbarkeit einer Zitatensanalyse für den Bestandsaufbau bei Fachzeitschriften wird untersucht. Sie kann zur Entscheidungsfindung beitragen, andere Methoden aber nicht ersetzen.

Jochen Herrmann: Nutzung von Online-Datenbanken in US-Public-Libraries

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 1, S. 78-99

Der Einsatz von Online-Datenbanken für interne Arbeiten wie Erwerbung, Katalogisierung, Leihverkehr und Ausleihverbuchung ist in den Public Libraries der USA mittlerweile Standard. Die externe Nutzung von Online-Datenbanken für den Reference Service dagegen beschränkte sich bis vor kurzem auf mittelgroße und große Public Libraries, doch können durch die Schaffung von Verbänden neuerdings auch kleinere Public Libraries ihren Benutzern diesen Service anbieten. Die Handhabungspraxis, die oft im krassen Gegensatz zur Theorie steht, und die Qualität des Online Reference Service sind von Bibliothek zu Bibliothek recht unterschiedlich. Belebendes Element in einem stagnierenden Online-Markt ist die Tatsache, daß mehr und mehr Bibliotheken dazu übergehen, eigene Datenbanken zu produzieren. Die Zukunft von Online-Datenbanken im externen Bereich von Public Libraries ist jedoch ungewiß, angesichts der großen Beliebtheit der CD-ROM bei Bibliothekaren und Benutzern.

---

---

## BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein, Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann, Joachim-Felix Leonhard, Konrad Marwinski, Elmar Mittler, Peter Vodosek

Jahrgang 19 (1995) Nr. 1, S. 1-144  
ISSN 0341-4183

*Verlag:* K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG, Postfach 70 16 20, D-81316 München  
Tel. (0 89) 7 69 02-0, Telex 5212067 saur d, Fax (0 89) 76 90 2-150

*Redaktion:* c/o Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,  
D-37070 Göttingen, Tel. (05 51) 39-52 12/10, Fax (05 51) 39-52 22

*Erscheinungsweise:* 3mal jährlich; Abonnement DM 248,-

Diese Zeitschrift wird regelmäßig ausgewertet in/This journal is abstracted regularly in/Ce journal est dépouillé régulièrement dans:

Dokumentationsdienst Bibliothekswesen; Library and information science abstracts; Nachrichten für Dokumentation (Literaturauslese zur Informationswissenschaft und -praxis); Könyvtári figyelő.

---

## Contents Page

This Contents page may be reproduced without charge

Werner Schochow: Hugo Andres Krüß und die Preussische Staatsbibliothek. Seine Berufung zum Generaldirektor 1925 und die Folgen

(Hugo Andres Krüß and the Prussian State Library – His nomination as director general 1925 and its consequences)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 1, S. 7-19

When H.A. Krüß was nominated director general of the Prussian State Library by the Minister of Cultural Affairs in 1925, this appointment aroused considerable public interest and was much criticized in the daily press and, even more, among librarians. This was due to the fact that Krüß had been nominated directly by the Ministry, although he had never before worked in a library. The paper tries to evaluate the arguments brought forward against and in favour of this appointment. It ends with a short description of the 20 years of Krüß's term of office and with an approach to understand the mysterious sides of Krüß's personality.

Gerhard Hahn: Parlamentsbibliothek ohne Parlamentarismus. Die Reichstagsbibliothek in der Zeit des Nationalsozialismus und ihr Untergang 1945

(A Parliamentary Library in an Era without Parliamentarism. The Library of the Reichstag during the period of Nazism and its destruction in 1945)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 1, S. 20-29

With the overthrow of the parliamentary system of government in 1933 the Library of the German Reichstag, founded in 1872, lost its role as the provider of information to a democratically elected, multi-party legislature and to its members, parliamentary organs and committees. The Reichstag Library still continued to be regarded as the „central library for politics of the German Reich“, being used chiefly by government bodies and students of law and economics. The Library did not receive any definitive statement on its functions during the Nazi era. Because of structural renovations in the Reichstag building in 1939, the Library was moved to Berlin-Centre into a former factory building at Weinmeister Street 14. The Library stayed there until the end of the war. On May 2, 1945, the last day of hostilities in Berlin, the Library caught fire when hit by a shell. 400 000 volumes were lost. 8000 volumes which were saved became the property of the Library of the German Institute for Contem-

porary History in East Berlin where they were culled out in the early sixties and disbursed to the four winds.

Michael Kahl: Zitatensanalyse mit den Journal Citation Reports des Institute for Scientific Information. Ein Hilfsmittel für die Zeitschriftenauswahl in wissenschaftlichen Bibliotheken?

(Citation analysis using the Journal Citation Reports of the Institute for Scientific Information – an aid for selecting journals in scientific libraries?)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 1, S. 30-63

At first glance the frequency of citations of scientific publications can be regarded as a standard of the quality of their contents. By counting references out of several thousand scientific journals the Journal Citation Reports of the Institute for Scientific Information relate by using various bibliometric indicators a certain value to journals. The structure of the data collection and the used indicators are precisely described. Two methods to use the JCR are presented in order to determine an amount of core periodicals for a given discipline. Problems of reliability concerning collection and processing of JCR citation data are shown. The applicability of citation analysis to acquisition policy for scientific journals is investigated. The method can be helpful making decisions but cannot replace others.

Jochen Herrmann: Nutzung von Online-Datenbanken in US-Public-Libraries

(The use of online databases in US-public libraries)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 1, S. 78-99

The application of online databases for internal use such as acquisitions, cataloging, inter-library-loan and circulation control is nowadays standard practice in public libraries of the USA. The external use of online databases for reference service on the other hand was reserved until recently to medium-sized and large public libraries. By creating networks now even smaller public libraries can offer this service to users. The everyday handling – often in complete contrast to theory – and the quality of online reference services can vary extremely from library to library. A new vitalizing element in a stagnating online market is the fact that more and more libraries tend to produce their own databases. The future of online databases for external use in public libraries is however uncertain considering the fact that CD-ROM is extremely popular with librarians and library users.

---

---

## BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein, Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann, Joachim-Felix Leonhard, Konrad Marwinski, Elmar Mittler, Peter Vodosek

Jahrgang 19 (1995) Nr. 1, S. 1-144  
ISSN 0341-4183

*Verlag:* K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG, Postfach 70 16 20, D-81316 München  
Tel. (0 89) 7 69 02-0, Telex 5212067 saur d, Fax (0 89) 76 90 2-150

*Redaktion:* c/o Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,  
D-37070 Göttingen, Tel. (05 51) 39-52 12/10, Fax (05 51) 39-52 22

*Erscheinungsweise:* 3mal jährlich; Abonnement DM 248,-

Diese Zeitschrift wird regelmäßig ausgewertet in/This journal is abstracted regularly in/Ce journal est dépouillé régulièrement dans:

Dokumentationsdienst Bibliothekswesen; Library and information science abstracts; Nachrichten für Dokumentation (Literaturauslese zur Informationswissenschaft und -praxis); Könyvtári figyelő.

---

## Page des sommaires

Cette page des sommaires peut être reproduite sans frais

Werner Schochow: Hugo Andres Krüß und die Preussische Staatsbibliothek. Seine Berufung zum Generaldirektor 1925 und die Folgen

(Hugo Andres Krüß et la Bibliothèque d'Etat de Prusse – Sa nomination comme directeur général en 1925 et les conséquences)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 1, S. 7-19

La nomination, en 1925, de H.A. Krüß comme directeur général de la Bibliothèque d'Etat de Prusse par le Ministre des Affaires Culturelles suscitait un vif intérêt et donnait lieu à beaucoup de critique dans la presse hebdomadaire ainsi que parmi les bibliothécaires. Cette critique fût provoqué par le fait que Krüß, sans avoir jamais travaillé dans le domaine bibliothécaire, avait été nommé directement par le ministre à ce poste de directeur. Le contribution se consacre aux arguments énoncés pour ou contre cette nomination, et essaye de les évaluer. Enfin, la période d'activité de Krüß est esquissée, accompagnée d'un essai de comprendre les traits de caractère mystérieuses de Krüß.

Gerhard Hahn: Parlamentsbibliothek ohne Parlamentarismus. Die Reichstagsbibliothek in der Zeit des Nationalsozialismus und ihr Untergang 1945

(La bibliothèque du parlement sans parlementarisme. La bibliothèque du Reichstag sous le national-socialisme et sa destruction en 1945)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 1, S. 20-29

Avec l'abolition du système parlementaire en 1933, la bibliothèque du Reichstag allemand, fondée en 1872, se voit privée de sa fonction de source d'information pour un parlement multipartite issu d'élections démocratiques, et ses membres, organes et commissions. La bibliothèque du Reichstag a toujours été considérée comme „la bibliothèque politique centrale du Reich allemand“. Elle est utilisée principalement par les autorités gouvernementales et des étudiants en Droit et en Economie. Sous le national-socialisme, la bibliothèque ne se verra

plus attribuer d'autres fonctions définitives. En 1939, à cause de travaux de rénovation dans le bâtiment du Reichstag, la bibliothèque fut transférée au centre de Berlin dans une ancienne usine située dans la Weinmeisterstrasse 14, où elle demeurerait jusqu'à la fin de la guerre. Le 2 mai 1945, le dernier jour des combats à Berlin, la bibliothèque du Reichstag, touchée par un obus, est la proie des flammes qui détruisent 400 000 ouvrages. 8000 volumes sauvés du sinistre sont confiés à la bibliothèque de l'Institut allemand d'histoire contemporaine (DIZ) à Berlin-Est, d'où ils seront retirés au début des années 1960 pour être dispersés aux quatre vents.

Michael Kahl: Zitatensanalyse mit den Journal Citation Reports des Institute for Scientific Information. Ein Hilfsmittel für die Zeitschriftenauswahl in wissenschaftlichen Bibliotheken?

(Analyse de citations par le Journal Citations Reports. Une aide de sélection pour le choix de périodiques scientifiques aux bibliothèques de recherche?)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 1, S. 30-63

La fréquence de citations des publications scientifiques peut, en un premier approche, être prise comme une échelle de la qualité de leur valeur respective. Le Journal Citation Reports (JCR) de l'Institute for Scientific Information par le moyen d'un comptage de citations dans plusieurs milliers de périodiques scientifiques et en se servant de divers indicateurs bibliométriques, confère aux revues un certain rang. La structure du banc des dates comme aussi les indicateurs utilisés sont plus amplement décrits. Deux méthodes sont présentés à l'aide desquelles le JCR arrive à déterminer un certain nombre de périodiques centraux pour la discipline donnée. Les problèmes de la fiabilité lors de la collection et du traitement des données de citations par le JCR sont abordés. L'utilisation éventuelle d'une analyse de citations pour la constitution d'un fonds de périodiques spécialisés est analysée. Elle peut contribuer à faciliter la décision, sans pour autant pouvoir se substituer entièrement à d'autres méthodes.

---

## BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein, Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann, Joachim-Felix Leonhard, Konrad Marwinski, Elmar Mittler, Peter Vodosek

Jahrgang 19 (1995) Nr. 1, S. 1-144  
ISSN 0341-4183

*Verlag:* K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG, Postfach 70 16 20, D-81316 München  
Tel. (0 89) 7 69 02-0, Telex 5212067 saur d, Fax (0 89) 76 90 2-150

*Redaktion:* c/o Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,  
D-37070 Göttingen, Tel. (05 51) 39-52 12/10, Fax (05 51) 39-52 22

*Erscheinungsweise:* 3mal jährlich; Abonnement DM 248,-

---

## Hinweise an die Autoren

Die Herausgeber bitten um die Beachtung der folgenden Richtlinien:

1. Manuskripte sollen in doppelter Ausfertigung eingesandt werden. Sie müssen einseitig beschrieben sein, 30 Zeilen mit 60 Anschlägen (einschl. Interpunktion und Leertasten) je Seite. Manuskripte mit 40-80 Seiten Umfang werden bevorzugt.
2. Jedem Beitrag muß zusätzlich eine Zusammenfassung in deutscher Sprache sowie, falls möglich, auch in englischer und französischer Sprache beigefügt werden, die 150 Wörter nicht überschreitet.
3. Fußnoten müssen fortlaufend nummeriert und auf getrennten Blättern dem Text angefügt sein. Monographien und Zeitschriftenartikel sollen beim ersten Auftreten in folgender Form zitiert werden:

Niewalda, Paul: Die Elektronische Datenverarbeitung in Bibliotheken. 2. Aufl. München 1977. S. 17-22.

Tiwisina, Josef: Ausnutzung von Haushaltsmitteln und Beständen in amerikanischen Bibliotheken. In: Bibliothek 5 (1981) S. 71-77.

Fellmann, Ulrich: Automatisierte Ausleihsysteme. In: Zur Theorie und Praxis des modernen Bibliothekswesens. Bd. 2. München 1976. S. 224-267.

Bei weiteren Zitaten desselben Titels erfolgt Verweisung auf das Erstzitat z.B. in folgender Form: Hasemann (Anm. 7) S. 37.

Sind mehrere Zitate desselben Autors in der Fußnote des Erstzitats genannt, erfolgt eine Differenzierung durch die Jahreszahl: Hasemann (1977, Anm. 7) S. 37.

4. Tabellen und Diagramme sollen im Text erwähnt, aber getrennt geschrieben und so gezeichnet sein, daß sie direkt reproduzierbar sind.

5. Die Herausgeber haben das Recht, den Wortlaut des Manuskripts leicht zu verändern, um einen einheitlichen Stil der Zeitschrift zu wahren, sowie Kürzungen vorzunehmen, wenn dies notwendig erscheint. Grundlegende inhaltliche Änderungen können dagegen nur mit Zustimmung des Autors vorgenommen werden.

## Notice to authors

The editors ask to respect the following guidelines:

1. Two copies of the manuscript should be sent in. They must be typed on one side only with 30 lines per page and 60 characters per line (including punctuation and space-bar). Manuscripts of 40 to 80 pages are preferred.
2. An abstract in German, and, if possible, in English and French language, each of not more than 150 words, is required.
3. Footnotes should be written on a separate page and have to be numbered serially. Monographs and articles mentioned for the first time must be quoted in the following form:

Niewalda, Paul: Die Elektronische Datenverarbeitung in Bibliotheken. 2. Aufl. München 1977. S. 17-22.

Tiwisina, Josef: Ausnutzung von Haushaltsmitteln und Beständen in amerikanischen Bibliotheken. In: Bibliothek 5 (1981) S. 71-77.

Fellmann, Ulrich: Automatisierte Ausleihsysteme. In: Zur Theorie und Praxis des modernen Bibliothekswesens. Bd. 2. München 1976. S. 224-267.

When the same title is quoted again, it must be then referred to the first quotation as follows: Hasemann (Anm. 7), S. 37.

If several titles of the same author are mentioned in the footnote, they must be differentiated by the year of the publication: Hasemann (1977, Anm. 7).

4. Tables and diagrams mentioned in the text, must be provided on a separate page. Their quality should be good enough for direct reproduction.

5. The editors have the right to make minimal changes to the text in order to preserve the homogeneity of style the journal requires. If necessary, they may also shorten the text. Any substantial amendment will not be carried out without the author's consent.

## Instructions aux auteurs

Les éditeurs prient de respecter les directives suivantes:

1. Les manuscrits doivent être soumis en deux exemplaires dactylographiés au recto seulement: 30 lignes par page et 60 signes par ligne (y compris la ponctuation et les espaces). Manuscrits de 40 à 80 pages de préférence.
2. Chaque article devrait être accompagné de son résumé en langue allemande et, si possible en anglais et français. Les résumés ne doivent pas excéder une longueur de 150 mots.
3. Les notes infrapaginales doivent être numérotées de façon continue et regroupées sur une page distincte. Chaque première citation de monographie et d'article doit suivre l'exemple suivant:

Niewalda, Paul: Die Elektronische Datenverarbeitung in Bibliotheken. 2. Aufl. München 1977. S. 17-22.

Tiwisina, Josef: Ausnutzung von Haushaltsmitteln und Beständen in amerikanischen Bibliotheken. In: Bibliothek 5 (1981) S. 71-77.

Fellmann, Ulrich: Automatisierte Ausleihsysteme. In: Zur Theorie und Praxis des modernen Bibliothekswesens. Bd. 2. München 1976. S. 224-267.

Toute référence à un titre déjà cité doit être suivie d'un renvoi à la note infrapaginale de la première citation: Hasemann (Anm. 7) S. 37.

Si la note infrapaginale contient plusieurs citations d'un même auteur, il faut les distinguer à l'aide de l'année de parution: Hasemann (1977, Anm. 7).

4. Tableaux et graphiques cités dans le texte doivent être joints au texte et non inclus dans celui-ci. Ils doivent être de qualité suffisante pour satisfaire à toute reproduction directe.

5. La rédaction se réserve le droit d'apporter des corrections minimales au texte afin de conserver la homogénéité du style propre au journal. Elle peut aussi raccourcir le texte si cela s'avère nécessaire. Tout changement essentiel ayant trait au contenu du texte ne peut être apporté qu'avec le consentement de l'auteur.

---

ISSN 0341-4183

BIBLIOTHEK 19. 1995

NR. 1

# **Krüß und die Preußische Staatsbibliothek**

## **Die Reichstagsbibliothek im Nationalsozialismus**

### **Zitatenanalyse**

## **Online-Datenbanken in US-Public-Libraries**

ISBN 3-598-00293-9

BIBLIOTHEK 19. 1995. NR. 1